

**RS OGH 1974/1/16 90s126/73,
130s26/77, 90s190/81, 110s29/83,
130s89/86, 150s16/92**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1974

Norm

StGB §156

Rechtssatz

Als Objekt des § 205 a StG (§ 156 StGB) kommen sämtliche Vermögensstücke in Betracht, die dem exekutiven Zugriff der Gläubigergemeinschaft unterliegen. Hierzu gehören auch Mietrechte, die entweder durch eine seitens eines Zwangsverwalters oder eine unmittelbar vorzunehmende Untervermietung den Gläubigern nutzbar gemacht werden können.

Entscheidungstexte

- 9 Os 126/73
Entscheidungstext OGH 16.01.1974 9 Os 126/73
Veröff: SSt 45/2
- 13 Os 26/77
Entscheidungstext OGH 24.03.1977 13 Os 26/77
nur: Als Objekt des § 205 a StG (§ 156 StGB) kommen sämtliche Vermögensstücke in Betracht, die dem exekutiven Zugriff der Gläubigergemeinschaft unterliegen. (T1) Veröff: EvBl 1977/211 S 464 = JBl 1977,389
- 9 Os 190/81
Entscheidungstext OGH 09.03.1982 9 Os 190/81
Vgl; Beisatz: Vermögensverringerung durch Abschluß von langfristig unkündbaren ertragslosen Bestandverträgen. (T2) Veröff: EvBl 1982/157 S 499 = RZ 1982/60 S 221
- 11 Os 29/83
Entscheidungstext OGH 13.04.1983 11 Os 29/83
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Unpfändbare Sachen (§ 251 EO) kommen als Tatobjekt einer betrügerischen Krida nicht in Betracht. (T3) Veröff: EvBl 1984/66 S 247
- 13 Os 89/86
Entscheidungstext OGH 27.11.1986 13 Os 89/86
Vgl auch; Beisatz: Mietrechte an Lagerräumlichkeiten sind grundsätzlich einer Verwertung zugänglich und darum taugliche Deliktsobjekte der betrügerischen Krida. (T4)
- 15 Os 16/92
Entscheidungstext OGH 02.07.1992 15 Os 16/92
Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0094653

Dokumentnummer

JJR_19740116_OGH0002_0090OS00126_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at